

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 40 (1922)  
**Heft:** 27

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 25.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Donnerstag, 2. Februar  
1922

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Jeudi, 2 février  
1922

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

N° 27

Rédaction et Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich  
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A.G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

N° 27

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre  
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-  
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen: Aufhebung des Sequesters auf gewissen Wertpapieren. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Internationaler Postgüterverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Royaume des Serbes, Croates et Slovènes: Levée du séquestre grevant certains titres. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine. — Taux d'escompte et cours du change. — Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Inhaberoobligationen Nr. 7656 und 7657 von Fr. 1000 der St. Gallischen Staatsanleihe vom 31. März 1920, verzinslich zu 5 %, nebst Zinscoupons per 30. September 1921 u. ff., werden vermisst. Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, selbe innert der Frist von drei Jahren, seit dieser Auskündung, dem Bezirksgerichtspräsident St. Gallen vorzuweisen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 41<sup>a</sup>)

St. Gallen, den 30. Januar 1922.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Mit Bewilligung der 2. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 30. Dezember 1921 wird hiermit der Inhaber der angeblich vermissten Lebensversicherungs-Police Teutonia in Leipzig, Serie A, Nr. 225144, per Fr. 10,000, ausgestellt auf Rudolf Hausheer, Sohn, Kilchberg, dat. den 20. Juli 1912, oder wer sonst über dieselbe Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Gerichtskanzlei Horgen binnen 6 Monaten, von heute an gerechnet, von dem Vorhandensein der Police Anzeige zu machen, ansonst dieselbe für nicht mehr bestehend und kraftlos erklärt würde. (W 43<sup>a</sup>)

Horgen, den 30. Januar 1922.

Für das Bezirksgericht Horgen,  
der Gerichtsschreiber i. V.: Dr. Max Müller, Subst.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 30. Dezember 1921 wird hiermit der Inhaber des nachfolgenden, angeblich seit 5. Mai 1920 vermissten Schuldbriefes: Schuldbrief per Fr. 3000 (Grundprotokoll Kilchberg, Bd. 15, S. 450), auf Gustav Baldinger, Kammerfeger, Schooren, Kilchberg, zu Gunsten des Titelinhabers, dat. den 29. März 1920, haftend auf der Liegenschaft Nr. 37 im Schooren, Kilchberg, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Gerichtskanzlei Horgen binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen, ansonst derselbe als nicht mehr bestehend und kraftlos erklärt würde. (W 44<sup>a</sup>)

Horgen, den 30. Januar 1922.

Für das Bezirksgericht Horgen,  
der Gerichtsschreiber i. V.: Dr. Max Müller, Subst.

Die 2. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 30. Dezember 1921 nach erfolglosem Aufruf der Lebensversicherungs-police Tarif I Nr. 2254 für Fr. 5000 der «Patria», Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit, vorm. Schweizerische Sterbe- & Alterskasse, zugunsten von August Härtenstein, geb. 1. Juni 1877, zurzeit in Thalwil, datiert 22. März 1911, als kraftlos erklärt. (W 47)

Horgen, den 30. Januar 1922.

Für das Bezirksgericht Horgen,  
der Gerichtsschreiber i. V.: Dr. Max Müller, Subst.

Es wird vermisst:  
1 Obligation der Hypothekbank Lenzburg Serie C Nr. 440 per Fr. 1000, lautend auf Wwe. Lisette Baumann-Maurer, in Schafisheim, mit Zinscoupons per 25. September 1920 ff.

Der unbekannte Inhaber dieser Obligation wird hiermit aufgefordert, dieselbe bis 6. August 1922 dem Bezirksgericht Lenzburg einzusenden ansonst diese kraftlos erklärt würde. (W 46<sup>a</sup>)

Lenzburg, den 26. Januar 1922.

Im Auftrag des Bezirksgerichts:  
Der Gerichtsschreiber: Dr. M. Hemmeler.

Le président du tribunal civil du district d'Aigle, à vous, le détenteur inconnu du certificat de dépôt n° 792, nominatif, émis par le Crédit d'Aigle, actuellement Société de Banque Suisse, Agence d'Aigle, du capital de mille francs, à l'instance de Louise Barraud-Testuz à Aigle, sommation vous est faite de produire ce titre dans un délai d'une année, expirant le 5 février 1923, au greffe du tribunal de céans, faute de quoi l'annulation pourra en être prononcée. (W 45<sup>a</sup>)

Aigle, de 31 janvier 1922.

Le président: H. Barraud.

Nous, président du tribunal du district de Delémont, sommons le détenteur inconnu du carnet d'épargne n° 1198, originaire de fr. 100, délivré le 2 mai 1899 à Emma Schmidlin, à Delémont par la Banque du Jura au dit lieu, de le produire au greffe du tribunal de céans dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 37<sup>a</sup>)

Delémont, le 23 janvier 1922.

Le président du tribunal: Jos. Ceppi.

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Mützen- und Filzhutfabrik und Furnituren. — 1922.  
30. Januar. Die Firma Ernst Stalder, Mützen- und Filzhutfabrik und Furnituren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 120 vom 10. Mai 1907, Seite 833), erteilt Procura an Paul Stalder, von Rüegsau, in Bern.

30. Januar. Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee, Filiale Bern, in Bern (Hauptsitz in Sursee) (S. H. A. B. Nr. 281 vom 1. Dezember 1914, Seite 1813 und dortige Verweisungen). An der Generalversammlung vom 20. September 1920 haben die Aktionäre eine teilweise Statutenrevision durchgeführt. In französischer Sprache lautet die Firma: Société anonyme de fabrique de fourneaux à Sursee, succursale de Berne. Als Publikationsorgane wurden die bisherigen und an Stelle des «Luzerner Volksblatt» der «Luzerner Landbote» in Sursee bezeichnet. Die übrigen Abänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. An der Generalversammlung vom 5. Oktober 1921 konstatierten sodann die Aktionäre die Zeichnung und volle Liberierung von 450 neuen Inhaberaktien à Fr. 500, so dass das emittierte Aktienkapital den Betrag von Fr. 875,000 erreicht hat, und in 1750 Titel zu je Fr. 500 eingeteilt ist, welche auf den Inhaber lauten. Der Verwaltungsrat dieser Gesellschaft ist wie folgt bestellt: Josef Fellmann, Bahndirektor, von Oberkirch, in Vitznau; Rudolf Tobler, Banquier, von Zumikon, in Luzern; Gotthold Rippmann, Arzt, von Rothenfluh, in Binningen; Hermann Rippmann, Privat, von Rothenfluh, in Binningen; Henri Schweizer, Kaufmann, von Basel, in Binningen, und Dr. h. c. Theodor Bell, Industrieller, von und in Kriens. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen wird sowohl für das Hauptgeschäft als die Filialen wie folgt ausgeübt: Präsident des Verwaltungsrates: Josef Fellmann, einzelunterschriftsberechtigt (bisher); Vizepräsident und Delegierter: Hermann Rippmann, einzelunterschriftsberechtigt (bisher); Direktor: Fritz Willmann, einzelunterschriftsberechtigt (bisher). Das Geschäftslokal befindet sich: Monbijoustrasse 8.

Zigarren und Tabak. — 30. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Carl Jul. Schmidt Erben, in Zürich 1, mit Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 218 vom 11. September 1919, Seite 1599), ist der Gesellschafter Jakob Strässler infolge Todes ausgeschieden.

31. Januar. Unter der Firma Zweite Baugenossenschaft Länggasse gründet sich, mit Sitz in Bern, eine Genossenschaft. Der Zweck der Genossenschaft ist ein gemeinnütziger. Er besteht in der Erwerbung und Ueberbauung eines Areals zwischen der Waldheimstrasse und der Gewerbestrasse, der Vermietung der dort erstellten Wohnungen, sowie der allfälligen spätern Verwertung der der Genossenschaft gehörenden Liegenschaften. Die Genossenschaft kann auf Beschluss der Generalversammlung hin auch weitere Wohnbauten erstellen und verwerten. Die Statuten sind am 18. Januar 1922 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige physische oder juristische Person sein. Die Mitgliedschaft wird erworben mit der Aufnahme durch den Vorstand auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung und der Zeichnung von mindestens einem Anteilschein. Die Aufnahme kann mit oder ohne Angabe der Gründe vom Vorstände verweigert werden. Den Abgewiesenen steht ein Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Der Rekurs ist binnen 14 Tagen nach Mitteilung der Abweisung schriftlich einzureichen. Die bei den Bauarbeiten beteiligten Unternehmer, Handwerker, Lieferanten und Architekten müssen Genossenschaftsmitglieder sein. Sie sind verpflichtet, 20 % ihrer endgültigen Bauforderungen stehen zu lassen und dafür Anteilscheine zu übernehmen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Austritt, der nur auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen kann, unter Einhaltung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist; b) durch den Ausschluss, welcher auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung zu beschliessen ist, wenn ein Mitglied die statutarischen Verpflichtungen nicht erfüllt oder den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt; c) durch die Tatsache, dass ein Mitglied keine Anteilscheine mehr besitzt. Bei Ableben eines Genossenschafters geht die Mitgliedschaft auf dessen Erben über. Die ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder verlieren alle Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen; sie haben keinen Anspruch auf Rückerstattung der einbezahlten Beträge. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 100 und von Fr. 500. Diese Anteilscheine lauten auf den Namen und sind auf andere Genossenschafter übertragbar. Eine Uebertragung von Anteilscheinen auf Dritte, die nicht Genossenschafter sind, ist nur zulässig mit Zustimmung des Vorstandes, sofern dieser Dritte gleichzeitig eine schriftliche Beitrittserklärung vorlegt. Der Vorstand hat das Recht, der Uebertragung die Genehmigung mit oder ohne Angabe der Gründe zu verweigern, in welchem Falle dem betreffenden Mitglied das Recht des Rekurses an die Generalversammlung zusteht; der Rekurs ist innert 14 Tagen nach Mitteilung des Vorstandsbeschlusses schriftlich einzureichen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Verzinsung der Anteilscheine beginnt erst nach deren völliger Liberierung. Sie richtet sich nach dem jeweiligen Rechnungsergebnis, ausgewiesen durch die Jahresbilanz. Der Verzinsung des Genossenschaftskapitals gehen vor: a) die Hypothekarzinsen; b) die Steuern, Gebühren, Versicherungsbeiträge und Abgaben aller Art; c) die Verwaltungskosten, Unkosten und übrigen laufenden Schulden; d) die Abschreibung von jährlich mindestens ¼ % des Anlagekapitals (abzüglich 20 % Beiträge à fonds perdu); e) die Kosten für den Unterhalt der Liegenschaften; f) die Einlage in den Reservefonds für ausserordentliche Bau- und Unterhaltungsarbeiten in der Höhe von mindestens ¼ % des Anlagekapitals (abzüglich 20 % Beiträge à fonds perdu). Die Mietzinsen für die subventionierten Wohnungen sind nicht höher zu bemessen als es nötig ist zur Deckung der Hypothekarzinsen, der Steuern, Versicherungsprämien und aller übrigen Abgaben, der Unterhaltskosten von 1 % der Gebäudebrandver-

sicherung, einer jährlichen Abschreibung von 1/2 % der Baukosten, abzüglich Beiträge à fonds perdu, der Verwaltungskosten von 3 % des Gesamtmietszinses und einer angemessenen Verzinsung des eigenen in den Besitzungen investierten Kapitals. Bekanntmachungen der Genossenschaft gegenüber Dritten erfolgen durch Publikation im S. H. A. B.; Bekanntmachungen der Genossenschaft an die Mitglieder erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung der Genossenschaft; b) der Vorstand; c) die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern. Von diesen sieben Mitgliedern werden zwei vom Gemeinderat der Stadt Bern als Vertreter der Einwohnergemeinde Bern gewählt. Der Vorstand konstituiert sich selbst; er vertritt die Genossenschaft nach aussen. Sämtliche Vorstandsmitglieder führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Walter Büssiger, von Graben, Architekt, in Bern; Vizepräsident: Christian Jenzer, von Melchnau, städt. Liegenschaftsverwalter, in Bern; Mitglieder: Hermann Christen, von Rüegsau, städt. Baupinspektor, in Bern; Hermann Bürgi, Baumeister, von und in Bern; Albert Schneider, Architekt, von Seftigen, in Bern; Karl Siegerist, Spenglermeister, von Schaffhausen, in Bern; Fritz Gygli, Gipser- und Malermeister, von und in Bern. Geschäftsdomizil: Advokatur- und Notariatsbureau Tenger, Schwanengasse 7.

#### Schwyz — Schwyz — Svitto

1922. 31. Januar. Die Eintragung betreffend die Genossenschaft Konkordia Pfäffikon-Freibach & Umgebung, in Pfäffikon-Freibach (S. H. A. B. Nr. 127 vom 4. Juni 1917, Seite 890), in Sachen Unterschriftsberechtigung für die Genossenschaft ist dahin zu korrigieren, dass für dieselbe zu zeichnen berechtigt sind: der Präsident mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv. Aus dem Vorstande ist ausgetreten: Jos. Mar. Hiestand, Beisitzer; Engelbert Diethelm, Beisitzer, und Josefina Müller, Beisitzerin. Der Vorstand setzt sich heute wie folgt zusammen: Präsident: Kaspar Feusi, Weichenwärter, von Freibach, in Pfäffikon; Aktuar: Josef Müller, Landwirt, von Freibach, in Breiten-Wylen; Kassier: Eugen Egloff, Stationsvorstand, von Rohrdorf, in Pfäffikon; Beisitzer: Basili Reichmuth, Fabrikarbeiter, von Schwyz, in Pfäffikon; Thomas Hiestand, Landwirt, von Freibach, in Pfäffikon; Anton Diethelm, Landwirt, von und in Thal, Altendorf; Carolina Müller, Landwirts-tochter, von Freibach, in Breiten, Wylen; Elise Hiestand, Fabrikarbeiterin, von Freibach, in Pfäffikon, und Joh. Josef Feusi, Landwirt, von Wollerau, in Pfäffikon. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv.

31. Januar. Die Firma Karl Dominik Bürgi, Viehhändler, in Arth-Goldau (S. H. A. B. Nr. 63 von 1921, Seite 482), ist infolge Reduktion des Geschäftes erloschen.

Destillerie, Lebensmittel, Getränke. — 31. Januar. Inhaber der Firma Jacques Eschmann-Horand, Brunnen, ist Jacques Eschmann, von Schönenberg (Zürich), wohnhaft in Brunnen. Destillerie, Handel in Lebensmitteln und Getränken.

#### Freiburg — Fribourg — Friborgo

##### Bureau Tafers (Bezirk Sense)

1922. 16. Januar. Unter der Firma Wasserversorgungsgenossenschaft von Wünnewil und Umgebung hat sich mit Sitz in Wünnewil und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft im Sinne des 27. Titels des O. R. gebildet, die den Zweck hat, die Ortschaften Wünnewil und Umgebung mit Wasser zu versorgen durch Ankauf von Wasserquellen und durch die Errichtung der notwendigen Wasserwerke zur richtigen Fassung, Weiterleitung und Verteilung des Wassers. Mitglied der Genossenschaft ist, wer bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaft aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterschrieben hat. Die Einzahlungen der Mitglieder, laut dem ihnen zugewiesenen Wasserquantum, werden von der Generalversammlung festgesetzt. Letztere bestimmt ebenfalls, zu welchen Bedingungen ein Mitglied nach Gründung in die Genossenschaft eintreten kann. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluss durch die Generalversammlung. Der freiwillige Austritt geschieht durch ein schriftliches Begehren, das spätestens drei Monate vor Abschluss eines Geschäftsjahres mit eingeschriebenem Brief an den Präsidenten zu richten ist. Eine Entlassung auf das Ende des Geschäftsjahres kann jedoch nur dann erfolgen, wenn der Ausgetretene seinen Anteil an den Gesamtkosten der Wasserversorgung in bar ausbezahlt hat. Der Ausgetretene verliert jedes Anrecht an den Wasserquellen, auf Wasserlieferung und am Genossenschaftsvermögen, dagegen ist er gemäss Art. 691 O. R. noch zwei Jahre nach dem Austritte für die während seiner Mitgliedschaft eingegangenen Verbindlichkeiten haftbar. Mitglieder, welche ihren Verbindlichkeiten nicht nachkommen oder die Genossenschaft nachweisbar schädigen, können von der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Bei Todesfall treten mit gleichen Rechten und Pflichten die Erben an Stelle des Verstorbenen. Bei Verkauf des Heimwesens eines Genossenschafters muss dieser den neuen Eigentümer in alle seine Rechte und Pflichten gegenüber der Genossenschaft einsetzen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften sämtliche Mitglieder solidarisch. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung der Genossenschaft; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär-Kassier und vier Beisitzern. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen kollektiv namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Präsident: Joseph Perler, Landwirt, von und in Wünnewil; Vizepräsident: Gottfried Mürger, Landwirt, von Wohlen-Bern, in Dietelsberg; Sekretär-Kassier: Alphons Progin, Postangestellter, von Misery, in Wünnewil; Beisitzer: Johann Joseph Käser, Landwirt, von Bösingen, in Zehnthaus; Jakob Schmutz, Landwirt, von Bösingen, in Staffels; Joseph Boschung, Landwirt, von Wünnewil, in Ammerswil; Joseph Schöpfer, Fabrikarbeiter, von Escholzmat, in Pfaffenholz.

16. Januar. Unter der Firma Wasserversorgungsgenossenschaft von Elswil und Umgebung hat sich mit Sitz in Elswil und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft im Sinne des 27. Titels des O. R. gebildet, die den Zweck hat, die Ortschaften Elswil und Umgebung mit Wasser zu versorgen durch Ankauf von Wasserquellen und durch die Errichtung der notwendigen Wasserwerke zur richtigen Fassung, Weiterleitung und Verteilung des Wassers. Mitglied der Genossenschaft ist, wer bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaft aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterschrieben hat. Die Einzahlungen der Mitglieder, laut dem ihnen zugewiesenen Wasserquantum, werden von der Generalversammlung festgesetzt. Letztere bestimmt ebenfalls, zu welchen Bedingungen ein Mitglied nach Gründung in die Genossenschaft eintreten kann. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluss durch die Generalversammlung. Der freiwillige Austritt geschieht durch ein schriftliches Begehren, das spätestens drei Monate vor Abschluss eines Geschäftsjahres mit eingeschriebenem Brief an den Präsidenten zu richten ist. Eine Entlassung auf das Ende des Geschäftsjahres kann jedoch nur dann erfolgen, wenn der Ausgetretene seinen Anteil an den Gesamtkosten der Wasserversorgung in bar ausbezahlt hat. Der Ausgetretene verliert jedes Anrecht an den Wasserquellen, auf Wasserliefe-

rung und am Genossenschaftsvermögen, dagegen ist er gemäss Art. 691 O. R. noch zwei Jahre nach dem Austritte für die während seiner Mitgliedschaft eingegangenen Verbindlichkeiten haftbar. Mitglieder, welche ihren Verbindlichkeiten nicht nachkommen oder die Genossenschaft nachweisbar schädigen, können von der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Bei Todesfall treten mit gleichen Rechten und Pflichten die Erben an Stelle des Verstorbenen. Bei Verkauf des Heimwesens eines Genossenschafters muss dieser den neuen Eigentümer in alle seine Rechte und Pflichten gegenüber der Genossenschaft einsetzen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften sämtliche Mitglieder solidarisch. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung der Genossenschaft; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär-Kassier. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen kollektiv namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Präsident: Emil Scherwey, Landwirt, von Düringen, in Elswil; Vizepräsident: Joseph Nussbaumer, Landwirt, von Wünnewil, in Utewil; Sekretär-Kassier: Alphons Schaller, Landwirt, von Wünnewil, in Elswil.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Baden

1922. 30. Januar. Die Firma A. Baumgartner-Schulthess, Bad-Hotel Schweizerhof, in Baden (S. H. A. B. 1898, Seite 25), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über: Inhaberin der Firma Frau Berta Baumgartner-Schulthess, in Baden, ist Frau Berta Baumgartner-Schulthess, von Rüderswil, in Baden. Hotel Schweizerhof, Grosse Bäder. Die Firma erteilt Einzelprokura an Adolf Baumgartner, Sohn, von Rüderswil, in Baden.

30. Januar. Inhaber der Firma Gustav Strittmatter, Baumeister, in Baden, ist Gustav Strittmatter, von Fridlisberg, in Baden. Baugeschäft. Mellingerstrasse 110.

Spezereien, Mehl, Samen, Eisenwaren. — 30. Januar. In der Firma Wilhelm Meiers Erben, in Würenlingen (S. H. A. B. 1920, Seite 192), ist folgende Aenderung eingetreten: Die Gesellschafter Severin und Magdalena Meier wohnen nunmehr in Schneisingen.

Zigarren. — 30. Januar. Inhaber der Firma Robert Meier, in Baden, ist Robert Meier, von Unterehrendingen, in Ennetbaden. Zigarrenspezialgeschäft. Badstrasse 31.

30. Januar. Inhaber der Firma Guye, Hotel Eden, Restaurant, in Baden, ist Louis Gustave Guye, von Les Verrières, in Baden. Hotel-Restaurant Eden, Badstrasse 63.

Bäckerei, Konditorei. — 30. Januar. Inhaber der Firma Alois Meier-Schuler, in Obersiggenthal, ist Alois Meier-Schuler, von und in Obersiggenthal. Bäckerei-Konditorei. Landstrasse 296, Unterrussbäumen.

30. Januar. Inhaber der Firma Mühlebach, Sattler, in Baden, ist August Mühlebach, Sohn, von Tegerfelden, in Baden. Sattler- und Tapezierergeschäft, nebst Reiseartikelhandlung. Weite Gasse 4.

Versicherungen. — 30. Januar. Inhaber der Firma Kopp, in Baden, ist Adolf Kopp, von Gifflertrick, in Baden. Versicherungsbureau. Mellingerstrasse 31.

Spezereien. — 30. Januar. Inhaber der Firma Johann Willi-Schmid, in Oberehrendingen, ist Johann Willi-Schmid, von Siglisdorf, in Oberehrendingen. Spezereihandlung. Nr. 65.

Spezereien, Milch, Butter, Käse usw. — 30. Januar. Inhaber der Firma Sigfried Koch-Angstmann, in Baden, ist Sigfried Koch, von Romos, in Baden. Milch-, Butter-, Käse- und Spezereihandlung und Schweine-mästerei. Haldenstrasse Nr. 5.

Tuch- und Massgeschäfft. — 30. Januar. Inhaber der Firma Wilhelm Hagen, in Baden, ist Wilhelm Hagen, von und in Baden. Tuch- und Massgeschäfft. Halde 11.

30. Januar. Inhaber der Firma Gottlieb Wernli, Schuhmachermeister, in Baden, ist Gottlieb Wernli, von Thalheim, in Baden. Schuhmacherei, Schuh-handlung. Gütlihalde 15.

Bijouterie. — 30. Januar. Die Kommanditgesellschaft Trahn & Cie., Bijouterie, in Baden (S. H. A. B. 1919, Seite 763), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

31. Januar. Inhaber der Firma Robert Keller Hotel du Parc Baden, in Baden, ist Robert Keller, von Dättwil, in Baden. Hotel und Restauration. Hotel du Parc, Haselstrasse 9.

31. Januar. Inhaber der Firma Josef Schmid, Milchhandlg., in Oberehrendingen, ist Josef Schmid, von und in Oberehrendingen. Milchhandlung. Nr. 40, zur Heimat.

#### Genf — Genève — Ginevra

1922. 28. janvier. Ensuite de renseignements transmis par l'administration cantonale les raisons ci-après, dont les titulaires sont décédés, partis du canton ou actuellement sans domicile commercial connu sont radiées d'office savoir:

Produits chimiques et pharmaceutiques, etc. — Jacob Blumenthal, commerce et représentation de produits chimiques et pharmaceutiques, exportation, importation, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 janvier 1920, page 101).

Matériaux de construction. — Th. Bonnefon, représentation pour matériaux de construction, à Genève (F. o. s. du c. du 27 avril 1900, page 623).

Fabrication de pièces de munition, etc. — R. et H. Boss et Cie en liq<sup>ue</sup>, fabrication de pièces de munitions et de toutes pièces en série de petite mécanique, société en nom collectif, à Carouge (F. o. s. du c. du 18 juin 1917, page 956).

Fabrication de bijouterie, etc. — Bourquin et Jacquet (en liquidation), fabrication de bijouterie, médailles frappées et peintes, décoration de boîtes-montres, à Genève (F. o. s. du c. du 12 septembre 1913, page 1652).

Fourrages et produits agricoles. — H. Champrenaud, commerce de fourrages et produits agricoles, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 octobre 1917, page 1628).

Librairie-papeterie. — Léon Dénériaz, librairie-papeterie, à Carouge (F. o. s. du c. du 16 octobre 1886, page 671).

Gravières. — J. F. Ducret et Co, exploitation de gravières, à Carouge (F. o. s. du c. du 28 octobre 1897, page 1112).

Automobiles, etc. — Charles Dufaux et Cie (en liquidation), construction et vente des automobiles et de leurs accessoires en gros et en détail, à Genève (F. o. s. du c. du 5 février 1916, page 139).

Dispositif-moteur pour bicyclettes. — H. et A. Dufaux fils (en liquidation), exploitation des brevets pour la construction d'un dispositif-moteur pour bicyclettes, dit «Motosacoches», à Carouge (F. o. s. du c. du 3 octobre 1904, page 1499).

Exploitation de brevets. — H. et A. Dufaux et Co (en liquidation), exploitation des brevets obtenus dans divers pays par H. et A. Dufaux, fils, pour la «Motosacoches» et de divers articles se rapportant directement ou indirectement à cette invention, à Carouge (F. o. s. du c. du 27 décembre 1905, page 2013).

Teinturier. — H. Dunoyer, teinturier, à Carouge (F.o.s. du c. du 7 mai 1884, page 428).

Pierres industrielles. — Eug. Dupont, commerce et tailleur de pierres industrielles, à Genève (F.o.s. du c. du 4 décembre 1908, page 2067).

Dvorine et Cie, Manufacture de Casquettes (en liquidation), manufacture de casquettes, bécets, etc., à Genève (F.o.s. du c. du 17 avril 1915, page 524).

Serrurier. — Gay Georges, serrurier, à Carouge (F.o.s. du c. du 13 janvier 1884, page 25).

Petite mécanique de précision. — C. L. Golay, petite mécanique de précision, à Genève (F.o.s. du c. du 16 novembre 1917, page 1807).

Parfumerie, etc. — C. Gros et Cie en liq., commerce de parfumerie, gros et détail, et représentation, aux Eaux-Vives (F.o.s. du c. du 19 juillet 1913, page 1336).

Vélocipèdes, etc. — Et. Hoffmann, commerce et réparation de vélocipèdes et accessoirement de machines à coudre, à Genève (F.o.s. du c. du 24 mars 1900, page 452).

Cycles, etc. — Konforti et Co, commerce de cycles, motocycles, appareils électriques et photographiques, machines à écrire, etc., à Plainpalais (F.o.s. du c. du 22 novembre 1917, page 1838).

Brosses. — Théo. Kuhn et Cie, commerce de brosses, à Plainpalais (F.o.s. du c. du 11 décembre 1919, page 2180).

Articles d'Orient. — A. Laden, importation et commerce d'articles d'Orient, aux Eaux-Vives (F.o.s. du c. du 25 février 1918, page 303).

Appareils de nettoyage. — Lamouille et Co (en liquidation), fabrique et commerce d'appareils de nettoyage, avec sous-titre «Société d'appareils de nettoyage», à Plainpalais (F.o.s. du c. du 29 novembre 1909, page 1970).

Sculpture. — Landowski et Bouchard, exécution des travaux de sculpture pour le monument de la Réformation, à Genève (F.o.s. du c. du 24 octobre 1910, page 1838).

Confiserie. — Leveque et Marcombe, en liq., fabrique de confiserie avec sous-titre «Confiserie de l'Oranger», à Chêne-Bougeries (F.o.s. du c. du 11 février 1908, page 227).

Fonderie de cuivre, bronze, etc. — Lyard et Kempf, fonderie de cuivre, bronze, fonte de fer et aluminium, à Carouge (F.o.s. du c. du 18 janvier 1916, page 84).

Chocolats. — Menier, chocolats, siège à Paris, succursale à Genève (F.o.s. du c. du 26 décembre 1899, page 1594).

Tissus, confections, etc. — Michelotti et Jenni, représentation de fabriques de tissus, confections et articles divers, à Genève (F.o.s. du c. du 22 juillet 1919, page 1295).

Charpente et menuiserie. — E. Montréal et J. Raffin, entreprise de charpente et menuiserie, à Plainpalais (F.o.s. du c. du 18 juillet 1911, page 1232).

Pierres de meillerie, sables et graviers. — F. Nazare et L. Ramuz (en liquidation), commerce de pierres de meillerie, sables et graviers, aux Eaux-Vives (F.o.s. du c. du 12 décembre 1904, page 1866).

Journal. — Oltramare et Debrin en liquidation, exploitation du journal d'A.B.C., à Genève (F.o.s. du c. du 16 mai 1914, page 844).

Produits chimiques. — Paccot-Bréchon, produits chimiques, à Genève (F.o.s. du c. du 19 juin 1903, page 969).

Articles sanitaires. — E. Penfold, commerce d'articles sanitaires, à Genève (F.o.s. du c. du 8 septembre 1915, page 1223).

Automobiles. — L. Perrel, commerce d'automobiles, à Genève (F.o.s. du c. du 20 septembre 1912, page 1664).

Réchauds et allumeurs à gaz, etc. — G. Rosset et Cie en liq., constructeurs et installateurs de réchauds et allumeurs à gaz et représentation et commission, à Plainpalais (F.o.s. du c. du 2 octobre 1916, page 1495).

Mercerie et bonneterie. — J. Salberg, dit Zolberg, commerce de mercerie et bonneterie, à Genève (F.o.s. du c. du 24 décembre 1909, page 2117).

Représentations. — Schwob et Co (en liquidation), représentations commerciales, à Genève (F.o.s. du c. du 9 juin 1920, page 1086).

Combustibles. — M. Taddéoli et Co, commerce de bois de chauffage et autres combustibles, à Plainpalais (F.o.s. du c. du 14 août 1917, page 1311).

Chapellerie, casquettes. — Vicino et Cie, en liq., commerce de chapellerie et fabrication de casquettes, à Genève (F.o.s. du c. du 22 juin 1910, page 1186).

J. Wach et A. Kupfer, en liq., exploitation commerciale d'un appareil breveté, dénommé «The Breakfast», avec sous-titre «Société des appareils The Breakfast», à Genève (F.o.s. du c. du 27 juin 1912, page 1177).

Cigarettes. — K. Yanikian, fabrique de cigarettes, marque «Any», et toutes autres marques ainsi que tous produits de provenance étrangère, à Genève (F.o.s. du c. du 3 novembre 1913, page 1959).

Bourse aux Timbres, association ayant son siège à Genève (F.o.s. du c. du 7 avril 1905, page 590).

Société des Commerçants établis et vendant au détail en comestibles, épicerie, fruits et légumes, association ayant son siège à Genève (F.o.s. du c. du 10 avril 1900, page 539).

Association genevoise contre la Concurrence déloyale, association ayant son siège à Genève (F.o.s. du c. du 17 janvier 1901, page 65).

Société pour la défense de l'Eglise catholique chrétienne suisse du Canton de Genève, association ayant son siège à Genève (F.o.s. du c. du 9 mai 1894, page 868).

Deutscher Monistenbund, Ortsgruppe Genf (Union Moniste allemande section de Genève), association ayant son siège à Genève (F.o.s. du c. du 4 juin 1910, page 1011).

Monistenkreis (Cercle Moniste), association ayant son siège à Genève (F.o.s. du c. du 28 février 1910, page 331).

Concours de Musique Carouge 1910, association ayant son siège à Carouge (F.o.s. du c. du 25 novembre 1909, page 1954).

Concours International de Musique de 1909, association ayant son siège à Genève (F.o.s. du c. du 11 août 1909, page 1400).

En outre suivant décision de l'Autorité cantonale de surveillance du 27 janvier 1922, et en conformité des dispositions de l'art. 16 de l'ordonnance II révisée (du 16 décembre 1918) les raisons ci-après sont radiées d'office:

Association des porteurs de bons de jouissance Jura-Simplon, société coopérative ayant son siège à Genève (F.o.s. du c. du 2 mai 1903, page 706).

Société des Marchands de Combustibles de Genève, société coopérative ayant son siège à Genève (F.o.s. du c. du 14 septembre 1896, page 1053).

Association Coopérative Abstinente de Menuiserie et Charpente et Entreprise du Bâtiment en liquidation, société coopérative ayant son siège à Carouge (F.o.s. du c. du 20 septembre 1907, page 1635).

Le Monde Sportif, société coopérative ayant son siège à Genève (F.o.s. du c. du 16 janvier 1908, page 74).

28 janvier. La Coopérative des ouvriers du bâtiment de Genève, société

coopérative ayant son siège à Genève (F.o.s. du c. du 12 juin 1920, page 1108), a renouvelé son comité de direction comme suit: Henri Deluche, électricien, de Carouge (Vaud), au Petit-Lancy; Otto Facs, monteur-électricien, de et à Genève, et Etienne Vaglio (déjà inscrit). Les anciens membres du comité Charles Nogarède et Gustave Budry sont radiés. Siège social actuel: 3, Rue de l'Hôtel de Ville.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

### Königreich der Serben, Kroaten und Slovenen Aufhebung des Sequesters auf gewissen Wertpapieren

(Mitteilung des Rechtsbureaus der Abteilung für Auswärtiges.)

Auf Ansuchen der Gesandtschaft des Königreichs der Serben, Kroaten und Slovenen hatte das Eidg. Politische Departement den schweizerischen Interessenten bekanntgegeben, dass von einer gewissen Anzahl Obligationen der 5 %igen serbischen Anleihe von 1902 und der 4 %igen von 1906, deren Liste im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 139 vom 3. Juni 1921 veröffentlicht worden ist, die Coupons nicht eingelöst würden, falls nicht nachgewiesen werden könne, dass die fraglichen Titel während des Krieges sich nicht im Besitz von Angehörigen feindlicher Staaten Serbiens befunden hätten.

Mit Note vom 25. Januar d.J. hat die Gesandtschaft dem Departement zur Kenntnis gebracht, dass das Ministerium der Finanzen mit Beschluss vom 17. Dezember 1921 die Aufhebung des auf den überwachten Titeln lastenden Sequesters angeordnet habe. Die Coupons dieser Obligationen werden demnach eingelöst, ohne dass die Inhaber vorerst den Beweis erbringen müssten, dass die Titel sich seit dem 1. August 1914 im Eigentum von Angehörigen solcher Staaten befunden haben, die entweder mit Serbien verbündet oder während des Krieges neutral gewesen sind.

### Royaume des Serbes, Croates et Slovènes Levée du séquestre grevant certains titres

(Communication du Bureau du Contentieux de la Division des Affaires étrangères.)

A la demande de la Légation du Royaume des Serbes, Croates et Slovènes, le Département politique fédéral avait porté à la connaissance du public suisse qu'un certain nombre d'obligations des emprunts serbes 5 % de 1902 et 4 % de 1906, dont la liste a été publiée dans le n° 139 de la Feuille officielle suisse du commerce du 3 juin 1921, étaient réputées avoir appartenu pendant la guerre à des ressortissants d'Etats en guerre avec la Serbie, de sorte que les coupons de ces titres ne seraient payés qu'après administration de la preuve contraire.

Par note du 25 janvier, la Légation a fait connaître au Département que, par décision du 17 décembre 1921, le Ministère des finances a ordonné la levée du séquestre grevant les titres dont il s'agit. Leurs coupons seront donc payés sans qu'il soit nécessaire que leurs porteurs actuels fournissent la preuve que ces obligations n'ont pas cessé d'appartenir, depuis le 1<sup>er</sup> août 1914, à des ressortissants d'Etats alliés de la Serbie ou demeurés neutres pendant la dernière guerre.

### Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine Poinçonnement des boîtes de montres: Janvier 1922

| Bureaux           | Boîtes platine | Boîtes or     | Boîtes argent | Total Janvier |
|-------------------|----------------|---------------|---------------|---------------|
| Bienne            | —              | 138           | 5,884         | 6,022         |
| La Chaux-de-Fonds | 123            | 16,544        | 163           | 16,830        |
| Delémont          | —              | 157           | 2,743         | 2,900         |
| Fleurier          | —              | 504           | 618           | 1,122         |
| Genève            | 135            | 1,283         | 10,736        | 12,153        |
| Granges (Soleure) | —              | 87            | 4,654         | 4,741         |
| Le Locle          | —              | 718           | 704           | 1,422         |
| Neuchâtel         | —              | 10            | 1,250         | 1,260         |
| Le Noirmont       | 4              | 152           | 6,434         | 6,590         |
| Porrentruy        | —              | —             | 364           | 364           |
| St-Imier          | —              | 672           | 1,521         | 2,193         |
| Schaffhouse       | —              | 18            | 1,493         | 1,511         |
| Tramelan          | —              | —             | —             | —             |
| <b>Total</b>      | <b>262</b>     | <b>20,282</b> | <b>26,554</b> | <b>57,098</b> |
| Janvier 1921      | <b>255</b>     | <b>20,081</b> | <b>41,633</b> | <b>70,969</b> |

<sup>1)</sup> Dont 2,534 boîtes or à bas titres contremarquées.

### Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

|           | 1922    | 1922    | 1922    | 1921     | 1922    | 1921    | 1920    |
|-----------|---------|---------|---------|----------|---------|---------|---------|
|           | 23. I.  | 15. I.  | 7. I.   | 31. XII. | 31. I.  | 31. I.  | 31. I.  |
|           | o. p.   | o. p.   | o. p.   | o. p.    | o. p.   | o. p.   | o. p.   |
| Schweiz   | 4 2 1/2 | 4 2 1/2 | 4 2 1/2 | 4 2 1/2  | 4 2 1/2 | 5 4 1/2 | 5 4 1/2 |
| Paris     | 5 1/2   | 5 1/2   | 5 1/2   | 5 1/2    | 5 1/2   | 6 5 1/2 | 6 5 1/2 |
| London    | 5 3 1/2 | 5 3 1/2 | 5 3 1/2 | 5 3 1/2  | 5 3 1/2 | 7 6 1/2 | 7 6 1/2 |
| Berlin    | 5 4 1/2 | 5 4 1/2 | 5 4 1/2 | 5 4 1/2  | 5 4 1/2 | 5 3 1/2 | 5 4 1/2 |
| Milano    | 6 6 1/2 | 6 6 1/2 | 6 6 1/2 | 6 6 1/2  | 6 6 1/2 | 6 6 1/2 | 6 6 1/2 |
| Bruxelles | 5 5     | 5 5     | 5 5     | 5 5      | 5 5     | 5 5 1/2 | 5 5 1/2 |
| Wien      | 7 6     | 7 6     | 7 6     | 7 6      | 7 5 1/2 | 5 3 1/2 | 5 1 1/2 |
| Amsterdam | 4 1/2   | 4 1/2   | 4 1/2   | 4 1/2    | 4 1/2   | 4 1/2   | 4 1/2   |
| New-York  | 4 1/2   | 4 1/2   | 4 1/2   | 4 1/2    | 4 1/2   | 6 7     | 5 8-14  |
| Spanien   | 6       | —       | 6       | —        | 6       | —       | —       |

o. = officiel (officiel). p. = privat (hors banque). <sup>1)</sup> Gall money.

### Kurs für Sichtdevisen auf 1) — Cours du Change à vue sur 1)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. d. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

|               | Paris | London    | Deutschland | Italien | Bruxelles | Wien  | Amsterdam | New-York | Spanien |
|---------------|-------|-----------|-------------|---------|-----------|-------|-----------|----------|---------|
| 1922 31. I.   | 42.16 | 21.78 1/2 | 2.49        | 22.91   | 40.35     | 0.15  | 182.90    | 5.12     | 78.94   |
| 23. I.        | 41.60 | 21.65     | 2.55        | 22.40   | 39.90     | 0.14  | 187.—     | 5.14 1/2 | 76.50   |
| 15. I.        | 41.69 | 21.72 1/2 | 2.66        | 22.22   | 40.18     | 0.16  | 189.18    | 5.14 1/2 | 76.62   |
| 7. I.         | 41.43 | 21.70 1/2 | 2.68        | 22.24   | 39.51     | 0.16  | 189.25    | 5.16 1/2 | 76.48   |
| 1921 31. XII. | 40.89 | 21.47 1/2 | 2.72        | 22.01   | 39.05     | 0.18  | 187.85    | 5.10 1/2 | 75.76   |
| 31. I.        | 45.40 | 24.20     | 10.90       | 23.25   | 47.50     | 1.70  | 211.70    | 6.21     | 87.—    |
| 1890 31. I.   | 42.75 | 19.75     | 6.42        | 25.69   | 43.25     | 1.68  | 216.—     | 5.59 1/2 | 103.—   |
| 1919 31. I.   | 90.23 | 23.44 1/2 | 68.06       | 76.63   | —         | 22.75 | 202.66    | 4.91 1/2 | 98.79   |
| 1918 31. I.   | 78.81 | 21.43     | 88.37       | 52.57   | —         | 58.06 | 196.—     | 4.49 1/2 | 108.78  |

<sup>1)</sup> Die Kurse bedeuten Geldkurse. — <sup>2)</sup> Les cours signifient cours de la monnaie.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Übersetzungskurse vom 2. Februar an) — Cours de réduction à partir du 2 février<sup>2)</sup>

Belgique fr. 41.20; Deutschland Fr. 2.65; Italien fr. 24.—; Österreich Fr. 80; Grande-Bretagne fr. 22.—.

<sup>1)</sup> Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — <sup>2)</sup> Sanft adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:  
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:  
PUBLICITAS S. A.

## „MUNDUS“

Allgemeine Handels- und Industrie-Aktiengesellschaft in Zürich

### Einladung zur I. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 28. Februar 1922, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungszimmer des Bankhauses Blankart & Co., Börsenstrasse 16, Zürich I

#### TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung.
2. Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung; Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung können vom 19. Februar 1922 an innert den üblichen Geschäftsstunden beim Bankhaus Blankart & Co., Börsenstrasse 16, Zürich I, eingesehen werden, woselbst auch der Bericht der Kontrollstelle aufliegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 19. bis 25. Februar an folgenden Stellen bezogen werden:

- in Zürich: beim Bankhaus Blankart & Co., Börsenstrasse 16, Zürich I;
- in Wien: bei der Oesterreichischen Kreditanstalt für Handel und Gewerbe;
- in Budapest: bei der Ungarischen Allgemeinen Creditbank.

ZÜRICH, den 30. Januar 1922.

Der Verwaltungsrat.

## Schweiz. Hypothekenbank in Solothurn

### Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre der Schweizerischen Hypothekenbank in Solothurn werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 18. Februar 1922, vormittags 11 Uhr, ins Hotel Krone in Solothurn eingeladen.

#### TRAKTANDEN:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Jahr 1921.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend: a) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung; b) Entlastung der Organe der Verwaltung; c) Verwendung des Reingewinnes vom Jahre 1921.
4. Wahl von vier Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren u. deren Stellvertreter für 1922 u. 1923.

Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre ihre Aktien spätestens drei Tage vor der Generalversammlung zu hinterlegen: An unserer Kasse in Solothurn oder bei der tit. Basler Handelsbank in Basel, bei der tit. Berner Handelsbank in Bern, bei dem tit. Schweiz. Bankverein in Neuenburg, bei den Herren Weck, Aeby & Cie., Banquiers in Freiburg, bei den Herren Chs. Bugnon & Cie. in Lausanne. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, samt dem Berichte der Revisoren, werden 8 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung zur Einsicht in unserem Geschäftslöke aufgelegt sein.

Solothurn, den 28. Januar 1922.

Namens des Verwaltungsrates der Schweizerischen Hypothekenbank,  
Der Präsident: A. BENZIGER.

## Presspan- und Isolationsmaterialien-Werke für Elektrotechnik

vormals H. Weidmann, Aktiengesellschaft

Einladung zur 7. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Samstag, den 11. Februar 1922, nachmittags 2 Uhr  
ins Hotel «Post» in Rapperswil

#### TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme von Geschäftsbericht und Jahresrechnung.
3. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung.
4. Beschluss über Herabsetzung des Grundkapitals.
5. Finanzierungsprogramm.
6. Verschiedenes.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können auf dem Bureau der Gesellschaft bis zum 11. Februar 1922 bezogen werden.

Rapperswil, den 31. Januar 1922.

Der Verwaltungsrat.

## Aktiengesellschaft Actienmühle Basel & Augst

### Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 20. Februar 1922, nachmittags 4 Uhr  
in den Bureaux der Schweizerischen Volksbank in Basel

#### TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Rechnung und Bilanz pro 1921 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
3. Decharge an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Wahlen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 13. Februar an in den Bureaux der Gesellschaft, Gärtnerstrasse 46 in Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf. Ebendasselbst können vom 13. bis inklusive 18. Februar Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung gegen gehörigen Ausweis bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Zutrittskarten mehr verabfolgt.

Basel, den 1. Februar 1922.

Der Verwaltungsrat.

## Zu kaufen gesucht

### eine industrielle Liegenschaft

welche sich hinsichtlich der vorhandenen Gebäulichkeiten und Lage zur Einrichtung einer

## Papierfabrik

eignet. Bevorzugt werden Liegenschaften in Holz- und wasserreicher Gegend der Mittelschweiz, womöglich an Normalbahnlinie und mit grosser Wasserkraft.

Angebote mit eingehender Beschreibung des Objektes, sowie der Lage, event. Einrichtungen, werden durch Chiffre R M 30122 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Basel erbeten.

## Schweizerische Bundesbahnen

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass die eidgen. Zollverwaltung im Keller-geschoss der Werthalle des Rheinhalens Basel-St. Johann eine **Zollniederlage errichtet hat**. Neben verzollten Gütern (gedeckte und offene Lagerung) können daher im Rheinhalens in Zukunft auch Entrepotwaren eingelagert werden, gleichgültig ob Wasser- oder Bahntransport.

Interessenten belieben die nähere Lagerbedingungen b. der Hafenverwaltung zu erfragen.  
Basel, den 31. Januar 1922.

Kreisdirektion II.

## Aufforderung

Es werden folgende von den nachbezeichneten Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebene Forderungsurkunden bzw. Titel vermisst:

#### Schweizerische Volksbank Basel

1. Mantelbogen zu den 4 1/2 % Obligationen Nr. 418730/31 à Fr. 1000 lautend auf den Namen von Herrn Robert Diebr-Asal, Basel.
2. Einlagenheft Nr. 25791 lautend auf Herrn G. Steib-Strub, Basel.
3. Einlagenheft Nr. 32582 lautend auf die Schwestern Elise und Hedwig Baur, Basel.

#### Schweizerische Volksbank Bern

4. Sparheft Nr. 140014 lautend auf Fräulein Marthe Moy, Diesbach b/Büren.
5. Mantelbogen zu den 4 1/2 % Obligationen Nr. 298462/63 à Fr. 1000 lautend auf den Namen von Herrn Reichelt Bannwart, Briefträger, Bümpliz.
6. Sparheft Nr. 141874 lautend auf Frau Emma Berger, Mühlemattstrasse 5, Bern.
7. Sparheft Nr. 112057 lautend auf Frau Maria Angell-Reiss, Papiermühle, Bern.

#### Schweizerische Volksbank Freiburg

8. Sparheft Nr. 9226 lautend auf Frau Théodrine Volery, Freiburg.

#### Schweizerische Volksbank Genf

9. Sparheft Nr. 15589 lautend auf Fräulein Ida Bertsey, 8, Place des Eaux-Vives, Genf.
10. Stammentell Nr. 52252 von Fr. 1000 mit Coupons per 1. April 1921 u. ff. lautend auf den Namen des verstorbenen Herrn Marius Enneveux, Carouge.

#### Schweizerische Volksbank Lausanne

11. Sparheft Nr. 16870 lautend auf das Personal des Bahndienstes der Schweizerischen Bundesbahnen, J. Kreis, Lausanne.

#### Schweizerische Volksbank Winterthur

12. Depositenheft Nr. 4602 lautend auf Herrn August Ackermann, Winterthur.

#### Schweizerische Volksbank Zürich

13. Depositenheft Nr. 6988 lautend auf Herrn Emil Sigg, Zürich 4, Helmuthstrasse 9.
14. Depositenheft Nr. 33794 lautend auf Herrn Georg Henninger, per Adr. Michael Henninger, Stampenbachstrasse 40, Zürich.
15. Depositenheft Nr. 876 lautend auf Herrn Jul. Wehrli, Chauffeur, Bodio.

Die allfälligen Inhaber dieser Forderungsurkunden bzw. Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls diese Urkunden gemäss Art. 90 O.R. entkräftet werden.

Basel, Bern, Freiburg, Genf } den 1. Februar 1922.  
Lausanne, Winterthur u. Zürich }

Schweizerische Volksbank.

## Ville de Fribourg

Emprunt 3 3/4 % 1902 de Fr. 1,000,000

Obligations sorties au 15<sup>me</sup> tirage du 31 janvier 1922

N° 35, 74, 117, 308, 448, 576, 687, 931, remboursables à fr. 1000 dès le 1<sup>er</sup> mai 1922 à la Caisse de Ville à Fribourg, la Banque de l'Etat de Fribourg, la Banque Populaire Suisse. Non réclamé.

## Handels- und Rechts- Auskünfte

Renseignements commerciaux  
et juridiques

Bern: G. Bartsch, Ink. Ausk.  
Biel/Bienne: Jul. Adrecht,  
Adv. u. Ink., Neuhausstr. 21  
Freiburg: Bank Udry & Cie.  
Interlaken: Alf. Borer,  
Advok. Ink. i. Oberland.  
K'lingen: Dr. B. Böhl, Adv.  
Luzern: Dr. R. Gräter, Dr.  
J. Arnold, Adv.  
— Inelchen & Reg, Rechtsb.  
Lugano: Dr. Meyerhaus &  
Dr. Pozzi, Handels-, Ink.  
Montreux: Paul Pochon, agt.  
d'aff. patenté.  
— E. Raccourter, agent  
d'affaires patenté.  
— M. Mollier, notaire, 20,  
Rue de la Gare. Tél. 110.  
Olten: Treubach & Nola-  
riatsbureau Eug. Nagel.  
Schaffhausen: G. Bächtold-  
Büchi, Rechtsagent, Ink.  
Solothurn: Dr. Hugo Spill-  
mann, Dr. Oskar Müller,  
Fürspr. u. Not. Tel. 5.25.  
St. Gallen: O. Baumann, Ink.  
— E. Forster, Rechtsbureau.  
— Dr. F. Carli, Adv. u. Ink.  
Winterthur: Dr. W. Witsig,  
Zürich: L. V. Bächtmann,  
Rechtsanw. (Handelsrecht)  
— Dr. Herforth, Adv.  
— Dr. Paul C. Jaegg, Adv.,  
Ink., Haus du Pont.  
— 7. Gebr. A. Rebmann, Pa-  
tentanwälte, Forchstr. 114.

## Buchhaltungsbureau

Hermann Frisch  
ZÜRICH 6

Weinbergstrasse 57

Gegründet 1899

besorgt

Einrichtung und Nach-  
tragung von Buchhal-  
tungen aller Systeme,  
Bilanzen, Revisionen,  
Ordnen und Nachtragen  
vernaehlässigter Bücher,  
Expertisen, Steuerange-  
legenheiten etc. :2556

## Les Insertions

pour les

financiers

commerçants

et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus

étendue et la plus

efficace

## Régie des annonces

„PUBLICITAS“

Société Anonyme Suisse

de Publicité